

**Auftakt von Uni-Key: Eine Prise Unternehmensgeist für Europa**



Beim Kick-Off Meeting ließen die Projektpartner in Fulda zum Auftakt von Uni-Key Luftballone gen Himmel steigen.

Passend zum Auftakt der „Global Entrepreneurship Week“ (zu Deutsch: Gründerwoche), die vom 14. bis 20. November 2011 weltweit durch Vorträge, Workshops, Seminare und Planspiele das unternehmerische Denken sieben Tage lang in den Mittelpunkt rückte, startete unser Institut gemeinsam mit Vertretern seiner acht internationalen Kooperationspartner aus Europa und Südafrika das europäische Projekt Uni-Key.

**Innovation durch Uni-Key**

Mit diesem wird erstmals parallel zum Auslandspraktikum ein Online-Kurs entwickelt, der die Studierenden in ihren unternehmerischen Fähigkeiten trainiert. Zudem möchte Uni-Key die Inhaber-geführten Unternehmen mit internationalen Studierenden im Rahmen eines Praktikums zusammenbringen. So sollen Studierende Unternehmensgründer

kennen lernen und gleichzeitig Einblicke in deren Aufgaben bekommen“, erklärt Thomas Berger. Gemeinsam mit der Hochschule Fulda sowie den Kooperationspartnern aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Italien, Portugal, Spanien und Südafrika hatte das Institut das Projekt ins Leben gerufen.

**Vorbereitung online**

Doch wie genau funktioniert die Vorbereitung im World Wide Web auf das Auslandspraktikum überhaupt? Ein Beispiel: Jeder Studierende, der ins Ausland möchte, muss seine Finanzen kalkulieren. Diese Situation nutzt das Projekt, um im Finanzmodul online das Kalkulieren geplanter Vorhaben zu trainieren.

Ein weiteres Beispiel sind interkulturelle Differenzen, die als Anlass zum Trainieren kreativer Problemlösungsstrategien dienen können. Dabei stützt sich das Vorhaben auf die Expertise,

die die Projektpartner des Instituts und das Institut selbst bereits im Bereich Erasmus und Leonardo Placements sammeln konnten.

Gerade die Herausforderungen im Gastunternehmen sind es, die die Projektpartner innerhalb des Online-Kurses als unternehmerische Schlüssel-Lernsituationen implementieren möchten.

**Fortsetzung nächste Seite**



Indem Uni-Key somit das unternehmerische Potential der europäischen Graduierten erweitern möchte, schließt es sich auch der Agenda 2020 der Europäischen Kommission an.

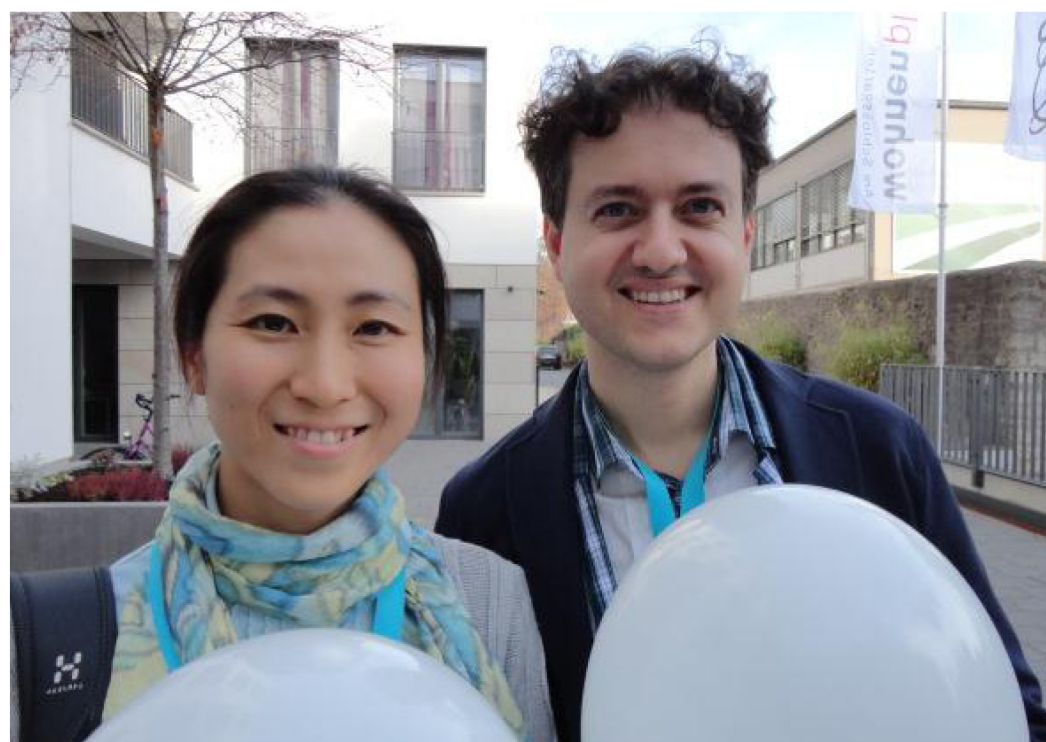
**Mission: Transfer-Agenten**

Gleichzeitig sollen die Studierenden durch Uni-Key auch zu „Transfer-Agenten“ werden, um den Kontakt zwischen Hochschule und Wirtschaft zu intensivieren: „Sie bringen nicht nur das Wissen aus Ihrem Heimatland mit ins ausländische Unter-

nehmen und geben es dort weiter, sondern nehmen auch aus dem Auslandsaufenthalt neues Wissen mit“, machte der portugiesische Projektpartner José Paulo Rainho von der Universität Aveiro beim Kick-Off Meeting im November 2011 deutlich.

**Mobiler Zugriff auf alle Module**

Neu an Uni-Key ist außerdem, dass der Online-Kurs auch Zugang über Smartphones bietet. So können die Praktikanten von überall auf der Welt aus bequem auf die Module zugreifen.



Kyoko Sust-lida vom Regionalforum Fulda Südwest und Franko Tibaldi aus Italien beim Kick-Off Meeting von Uni-Key im November 2011 in Fulda.

Der Pilotlauf zu Uni-Key startet im Wintersemester 2012. 20 bis 30 Studierende werden dann an einem Online-Kurs teilnehmen, der parallel zu ihrem Auslandspraktikum stattfindet.

Ein zweiter Pilotlauf folgt anschließend im Sommersemester 2013. Finanziell unterstützt wird das Projekt durch Erasmus-Fördermittel der Europäischen Union.

Mehr Informationen rund ums Projekt finden Sie auf der Internetseite [www.uni-key.eu](http://www.uni-key.eu).